

- NSW 74/249 (Taf. I, 4 und Taf. XIV, 4)
 F. O. Feld VII, 2. und 3. Abstrich
 RS ϕ 3,3 cm
 grober, steinchengemagerter, rötlicher Ton; kreisrundes Randfragment mit Bohrloch; Innenseite vom Loch weg nach unten angeschlagen.
 Die Bohrung der Keramik unterhalb des Randes scheint ein Merkmal der Horgener Keramik zu sein.²³
- NSW 75/415 (Taf. I, 5 und Taf. XIV, 5)
 F. O. Feld VIII, Schicht 4
 RS 2,2 x 6,1 cm
 grober, steinchengemagerter, brauner Ton; länglich-schmales Randfragment mit einem an der Innenseite deutlich sichtbaren Bohrloch, das an der Aussenseite aber wegen eines im Wege liegenden Steinchens erheblich verengt ist.
- NSW 75/402 (Taf. I, 6)
 F. O. Feld IX, Schicht 2
 WS 3,7 x 4,0 cm
 steinchengemagerter, grauer Ton; auf der Aussenseite eine eingeritzte Rille erkennbar (neolithisch?)
 NSW 72/66
 F. O. Schnitt I, m 16,5/17, 20 cm in der Kulturschicht
 WS 3,8 x 3,2 cm
 ähnlich wie 75/402
- NSW 72/119 (Taf. I, 7)
 123
 75/635 a—c F. O. Schnitt II, untere Schicht und Schnitt IIa
 RS und WS, diverse Masse
 grob mit Steinchen gemagerter orange-ockeriger Ton; zusammengehörige Fragmente; Wandung — soweit ersichtlich — vertikal.

23 Itten, S. 12.